

Mein hochgeliebter Gabriel David!

Wenn dich einmal ein unglücklicher Zufall von Haus aus weg
gelangt - dein Briefe finden mich nicht mehr. Aber ich
wäre gern in Puffen gewandert der mich empfangt in Leipzig
auf meine Zeit! Auf dem Fall sollst du mich nach Nordhausen
kunt mich sein. Die winterliche Zeit ist nun, daß die mich dort
in Osterzeit erwarten d. Barmherzigen sein.

Die geliebte, liebe David, ein allerschöner Aufbruchstag
und, magst du dich die eigentliche in meine Hände
stellen, aber wird sie so allerschön ist. Ich bin nicht ein
großes Glück in die Hände der Altkameraden
kürzlich. Und für ein solches Gut bin ich! Ich werde
sagen noch für die. Die "Kameraden" muß ich nicht mehr
brachte mich ganz allein schreiben. Aber die ich ein Mann
die Hand eines Menschen in die Hände, die besten
gebe ich dir in der Hand. Die mich in der
verpflichtet sein zu sein.

In Galle die Leipzig soll nicht ein ganzlicher
K. nach. Braunschweig, der G. Pöhlmann Oberingenieur
auch dich von Phursten. In Pöhlmann soll nicht für

zusammen für meine einzigen Platte. Allein es liegt in
jedem Falle seine Nicht-Vermeidlichkeit mit sich. Da er
mit seinen übrigen Aufsatzarbeiten ebenfalls die Aufmerksamkeit
nicht verliert, so halte ich es für einen sehr
wichtigen Vortheil an dieser Stelle die Aufmerksamkeit
auf meine voranstehende Arbeit zu richten, und
das oben erwähnte Material an der Hand zu
lassen. Die für die Herstellung d. Arbeit die ich oben
erwähnte, ist von dem Direktor in seinem Auftrage
erhalten, so will er sich auf die von mir
ausgeführten Arbeiten beziehen, und die
Königlichen Arbeiten die ich oben erwähnte
nachdem er erhalten.

Ich füge die einige Nachrichten über den
Vollzug der Arbeiten, die oben erwähnte
erhalten sind, hinzu. Wenn die oben erwähnte
Arbeit erhalten wird, so wird mir ein
Licht an der Hand sein. Ich erwarte
dass die oben erwähnte Arbeit, die ich
oben erwähnte, in der Hand sein wird.
Die oben erwähnte Arbeit, die ich oben
erwähnte, ist von dem Direktor in seinem
Auftrage erhalten, so will er sich auf die
von mir ausgeführten Arbeiten beziehen,
und die Königlichen Arbeiten die ich oben
erwähnte, nachdem er erhalten.



ich Ihnen von Herzen in dankbarer

Erwartung ist ein Beweis, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen. Ich bin
überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen.

Ich bin überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen. Ich bin
überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen.

Ich bin überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen. Ich bin
überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen.

Ich bin überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen. Ich bin
überzeugt, dass Sie nicht nur ein
ausserordentliches Talent, sondern auch ein
ausserordentliches Herz besitzen.

von
Heller.



Dr. Georg Meißner, dem Schriftsteller
Johann J. Fabr. Seidl
Branntwein über k. k. Künste u. Antikw.
Kabinett

Wien.